

auf die willkürlichste Weise neue Fenster eingebrochen, unbekümmert um die Durchbrechung von Gesimsen. Die Mauern des Erdgeschosses müssen sehr stark sein, denn hier sind hinter dem Maasswerk ordentliche offene Loggien und die Fenster liegen im Hintergrunde an der innern Seite der Mauer. An der Corsoseite, die bedeutend länger ist als die andere, ist ein prachtvolles Rundbogenportal in vorzugsweise gothischen Formen. Das für die hohe



Augustusthor in Perugia.

Gebäudemasse eigentlich zarte Gesimse ist an sich von hübscher Wirkung. In der dem Corso parallelen Strasse liegt ein hübsches Gebäude in Frührenaissance mit sehr zierlichen Details. Die Verhältnisse des Portals sind sehr hübsch, die der Fenster wohl zu gestreckt, das Ornament theilweise sehr naturalistisch; das Figürliche noch unbeholfen. Anstossend an dieses zierliche Gebäude ein grosser Bau, das Tribunale, mit Fenstern, wie die des Pal. di Venezia in Rom. Statt des Ueberdaches waren reiche Arkaden mit ionischen Säulen und Bogen dazwischen beabsichtigt; es ist aber nur eine Theilung in der Mitte des Gebäudes zu Stande gekommen.

Gegenüber eine Fleischhalle, die auffällt durch die schönen Ziegel, mit denen die Säulen aufgeführt sind. So scharfe glatte